

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

72 (7.9.1826) Beylage

Beilage zum Karlsruheher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 72. Donnerstag den 7. September 1826.

Fremde vom 1. bis 5. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ostermann, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Großknecht, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Pohl, Kaufmann von Mannheim. Hr. Heinrich, Part. v. Degenweiler. Hr. Lippmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Graf Sojtan aus Polen. Hr. Wagner, Amtmann von Freiburg. Hr. Imperius, Stadtschreiber von Braunschweig. Hr. Spahr, Kammersekretär daher. Hr. Haß, Kaufm. von Freystedt. Hr. Gynne, und Hr. Lüne, Edelleute aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Jung, Part. von Straßburg. Hr. Fies, Kaufm. von daher. Madame Wolf, daher. Hr. Kutz, Part. von Leipzig. Hr. Roberchon, Part. aus Schottland. Frau von Bayersdorf aus Mänschen. Hr. v. Wiatler, k. Bayerischer Obrist daher. Hr. Comphei, Edelmann mit Gattin von London. Riß Scariat daher. Hr. Dopson, Part. von da. Hr. Sautelius, Kaufm. von Frankfurt. Hr. v. Campen, Gutsbesitzer von Braunschweig. Hr. v. Campen, Student von Göttingen. Hr. Graf v. Gaur, k. französischer Gesandter zu Hannover mit Familie. Hr. Burg, Geistlicher Rath von Gappel. Hr. Kefier, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Meiber, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Snaetbard, Professor mit Wohn daher. Hr. Masté, Direktor von da. Hr. Diesch, Kaufm. von da. Madame Dehan v. da. Hr. Germain, Kaufm. von Nancy. Hr. Weiler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hinkstein, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Baron von Amerongen von Mannheim. Hr. v. Stein, Hauptmann mit Familie von Odenburg. Hr. Fran, Partil. von Frankfurt. Hr. Klein, Kaufm. von Ulm.

Im goldenen Hirschen. Hr. Kumpf, Kaufm. v. Kassel. Im goldenen Kreuz. Hr. Fink, Assessor mit Familie aus Dillingen. Hr. Gailis, Kaufmann von Paris. Hr. Scherer, Obrist mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Zell, Professor von Freiburg. Hr. Neubert, Rentamtmann von Künzelsau. Hr. Kauster, Hauptmann v. Ludwigsburg. Lord Saker aus England. Hr. Niccord Caprie, Kaufmann von Montpellier. Hr. Weip, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Sainton, Partikulier aus Paris. Madame Rauch v. Colmar. Hr. Taylor, Partikulier mit Familie aus London. Hr. Dauphin, Partikulier von Mainz. Hr. Katsch, k. Preussischer Geheimrath von Coblenz. Hr. Dür, und Hr. Schaff, Advokaten von Weiblich. Hr. Hoog, Stadtrath von Offenburg. Hr. Deimling, Obervoigt mit Gattin von Pforzheim. Hr. Hummel, Kaufmann Straßburg. Hr. Rosentritt, Salinieninspektor v. Rappennau. Hr. Friedrich Kaufmann von Leipzig. Hr. Bißel, Kaufmann v. Augsburg. Hr. Knigt, Edelst. mit Gattin aus Tetsand.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heibreich, Hofrath von Dresden. Ullr. Weiß von Boden. Hr. Koch, Salinieninspektor von Rappennau. Hr. Wagner, Kreis-Steuerperzeptor von Beuchsal. Hr. Känggus, Student v. Dillendorf. Hr. Hoffmann, Student von Geisenheim.

Hr. Nicolai, Kaufmann von Bremen. Frau Oberamtmann Beck mit Tochter von Buchen. Frau Kreisrathin Kuchs von Mannheim. Hr. Lee, Partikulier aus Irland. Ullr. Lee daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Klee, Partikulier von Mühlhausen. Hr. Müller, Jurist von Constanz. Hr. Weidmann, Professor von St. Gallen. Hr. Ziegler, Kaufmann von Schaffhausen. Hr. Löw, Hofgerichtsadvokat von Meersburg.

Im römischen Kaiser. Hr. Haas, Partikulier aus Dresden. Hr. Wechner, Partikulier von Naumburg. Hr. Frei, Kaufmann von Braunau. Hr. Faber, Fabrikant von Reutlingen. Hr. Kranz, Kaufm. von Reichen. Hr. van der Hulle, Partikulier mit Familie von Rotterdam. Hr. Sell, Gutsbesitzer von Pilsen. Hr. Narbonne, Partikulier von Eger. Hr. Kringel und Hr. Haas, Studenten von Marburg. Hr. Feilzhi und Hr. Fromman, Studenten von Dornburg. Hr. Wolff, Kaufmann von Landshut. Hr. Lepert, Kaufmann von Brienne.

Im Salmen. Hr. Bold, Kaufmann von Lyon. Hr. Weiler, Kaufm. von Lurzburg. Hr. Saum, Part. von Freiburg. Hr. Decombe, Kaufmann von Macan. Im schwarzen Bären. Hr. Bronson und Hr. Bowelle, Partikuliers aus England. Hr. Serauer, Kaufmann mit Familie von Sulzburg. Hr. von Schweitzer, Rittmeister à la Suite. von Mannheim. Hr. Parker und Hr. Bodyson, Edelkette mit Familie aus England. Hr. Creve, Dr. med. von Ladenburg. Hr. Henrich, Partikulier mit Schwester von Göttingen. Hr. Schmitt, Advokat von Mainz. Hr. Schephard und Hr. Stuart, Partikuliers aus England. Hr. Graf von Carman, k. franz. Gesandter mit Familie von Stuttgart.

Im Schwanen. Hr. Weig, Partikulier von Stuttgart. Hr. Dittes, Partikulier mit Tochter von Diedelsheim. Hr. Korpp, Fabrikant von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Badesen, Kammermusikus von Darmstadt. Hr. Woos, Student v. Heidelberg. Hr. Sievert, Altuar von Muhlberg.

Im Waldhorn. Hr. Soller, Partikulier von Offenburg. Hr. Ange, Geistlicher von Mannheim. Mad. Ulig von Stuttgart.

Im Jähringer Hof. Hr. Bieart, Kaufmann mit Familie aus Colmar. Hr. Bassel, Partikulier daher. Hr. Schmidt, Kaufm. von Dresden. Hr. Barro, Partikulier aus England. Hr. Bladt, desgl. daher. Hr. Schuster, Theilungscommissär von Heidelberg. Hr. Jurt und Hr. Hay, Dr. med. von Evinburg. Hr. Wild, Dr. med. mit Gattin v. St. Gallen. Hr. Frey, Kaufm. von Leburg. Hr. Bobani, Kaufm. mit Gattin von Heidelberg. Hr. van der Hauven, Advokat von Rotterdam. Frau v. Löwenigh mit Familie v. Aachen. Hr. Wallraff, Gastgeber von Gernsbach. Hr. Würth, Kreissteuerrevisor von Wertheim. Hr. Keller, Forstmeister mit Familie aus Mosbach. Hr. Pluir, Offizier mit Gattin von Antwerpen. Hr. Coegtaur, Kaufmann

von Lausanne. Hr. Hartmann, Part. von Stuttgart.
Hr. Strohl, Kaufm. von Straßburg. Mad. Mandis v.
Stuttgart. Hr. Goekoop und Hr. Moll, Partikuliers
aus den Niederlanden. Hr. Heibinger, Vicarius von
Pichtenau. Hr. Stengel und Hr. Berthsch, Partikuliers
daher. Hr. Becker, Capitän v. London. Hr. Schott,
Partikulier v. Straßburg. Mad. Bartel daher. Dlle.
Kauschmeier von da. Hr. Werk, Kaufm. v. Steinbach.
Hr. Stanke, Kaufmann von Freiburg. Hr. Erhard,
Buchhändler von Stuttgart.

In Privathäusern. Frau Staatsrätin Ruth
mit Familie v. Offenburg. Hr. v. Röder, Kammerherr
daher. Hr. Dr. Stüchelberger, Professor von Basel.
Dlle. Wechstadt von Darmstadt. Hr. Hähle, Architekt
von Freiburg. Dlle. Mayer von Mannheim. Hr. Em-
mich, Kreissteuerpräparator von Offenburg. Dlle. Er-
hardt von Rastatt. Hr. Scholl, Stadtpfarrer mit Gat-
tin von Gochsheim.

P ü c k e n b ü c h e r.

M i s c e l l e n.

Die Annehmlichkeiten des tropi-
schen Klimas schildert eine Englische Zeitung fol-
gendermaßen: Insecten sind der Furch dieser Klima-
te. Die hôte rouge legt den Grund zu ab-
scheulichen Geschwüren. In einem Augenblicke ist
man mit Naden bedeckt. Chigues bohren sich in
eure Haut, und brüten in wenig Stunden eine ganze
Colonie von Jungen aus. Diese wollen nun nicht
zusammen leben, jedes erzeugt ein besonderes Ge-
schwür und lebt von seinem eignen Eiterstoff. Flie-
gen dringen euch in die Ohren, Augen und Nase. Ihr
esst, trinkt und athmet Fliegen. Eidegen, Basilisken
und Schlangen kriechen in euer Bett, — Ameisen
zerfressen die Bücher — Scorpionen strechen euch in
die Füße — überall Bisse, Stiche, Beulen —
jede Secunde werdet ihr von Thieren verwundet, die
bis jetzt niemand gesehen, als Swamm erdam
und die Merian. Ein Insekt mit 11 Beinen
schwimmt in eurer Throatasse, — ein noch unbeschrie-
benes mit neun Flügeln arbtet in eurem Dünndier,
oder ein Schmetterling mit einigen Dugend Augen
am Rande läuft über das Brod oder die Butter.
Die ganze Natur lebt, und scheint alles, was von
Insecten auf ihr lebt, verkammet zu haben, um euch
aus eurem Noth, eurer Weste und Beinleidern her-
aus zu fressen. Dies sind die Tropengegenden.
Wohnt uns, daß wir in England leben.

Stille Liebe.

Alfred liebte Adolunden,
Liebte sie so warm und treu,

Liebte sie, selbst ohne Hoffnung
Ob sie ihm gewogen sei.
Täglich ging er an dem Fenster
Wo die Thüre saß vorbei,
Grüßte sie, und seine Blicke
Sah er nach der Holden scheu.

Und es stand wie eingewurzelt
In der Erde fest sein Fuß,
Wenn die Jungfrau still beschäftigt
Nicht bemerkte seinen Gruß.
Doch dann färbte seine Wangen
Schnell die Liebe glühend roth,
Wenn die Holde ihn gewährend
Ihren Gegenruß ihm bot.

O, wie unaussprechlich seelig!
O wie wenig ward ihm da,
Wenn er in das reine Auge
Seiner Heißgeliebten sah!
Auf Geth Amors Zaubersflügel
Schwebte er im Aetherraum;
Ihr nur lönten seine Lieber,
Sie nur füllte seinen Traum.

Und, so folgt er viele Tage
Jimmer dein gewohntem Lauf,
Und er sieht mit neuem Schmin
Nach des Mädchens Fenster auf.
Stets im Busen streng verschlossen
Barg er was so werth ihm war.
Nimmer ward ihm ihre Neigung
Ihre Liebe offenbar.

Nur sie sehen, nur sie grüssen
War des Jünglings Hochgenuß.
Ach! er sollte sie nicht sprechen
Nach des Schicksals hartem Schluß.
Einst, an einem trübem Morgen
Kam er wie gewöhnlich her
Die Geliebte zu begrüßen;
Aber ach! — sie war nicht mehr.

Von dem tiefsten Schmerz erariffen
Starrt er nach dem Fenster hin;
Da, wo sonst die Rose blühte
Trauert nun der Rosmarin.
Zweimal ging er noch vorüber,
Aber schon am dritten Tag
Fand sein Diener ihn im Zimmer
Wo er sanft eingeschlafen lag.

Und es ruht an seiner Seite
Sie, für die er nur geküßt;
Friedlich hat der Tod gewähret
Was das Leben vorenthielt."

Ernst F. Grünwald.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei,